



## ReguFlex- Zahnstellungskorrektur

### Prinzip des ReguFlex-Systems:

Vorgabe von definierten Zahnbewegungen im „Setup“-Modell  
Übertragung auf ein Duplikatmodell als Arbeitsmodell  
Herstellung der elastischen / plastisch-elastischen Geräte auf den Arbeitsmodellen in der therapeutisch gewünschten und vorgegebenen Zahnstellung und Bißlage.



Die Materialien sind variabel:

- **elastisch:** - thermoelastische EVA - Folien in Schichtstärken von 1-4 mm ( Tiefziehtechnik )  
**ReguSoft**
- AVS = additionsvernetzende Silikone
- **plastisch:** - thermoplastische Folien  
**ReguDur**
- heiß-/kalt oder licht- polymerisierende Kunststoffe
- Beim Einsetzen der Geräte in die Mundhöhle kommt es zur elastischen Deformation. Die Rückstellung des Materials führt zur Zahnstellungskorrektur (Dehnung, Drehung, Kippung, Parallelverschiebung).  
Vakuumeffekte unter den Regulierern führen zur Extrusion und axialer Druck zu Intrusion von - ,Zähnen.
- Die Bißlage / -verschiebung wird je nach Alter und Wachstumspotential des Patienten sowie nach Umfang der notwendigen Behandlung durch Verschlüsselung im Artikulator nach entsprechender Registrierung erreicht.

### ReguFlex-Regulierer:

- MonoFlex als monomaxillares Gerät mit bimaxillarer Verschlüsselung
- FinitoFlex als monomaxillares Gerät mit bimaxillarer Verschlüsselung
- ComoFlex zur zusätzlichen körperlichen Zahnbewegung
- FunktioFlex als bimaxilläres, funktionskieferorthopädisches Gerät